

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach

März 2025

Weltgebetstag



Cookinseln  
7. März 2025

wunderbar geschaffen!



Wonderfully Made™ von den Künstlerinnen Tarami Napa und Tevairangi Napa





*Pfarrer Oliver Englert,  
Innenstadtkirchen  
St. Gumbertus und St. Johannis*

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

zwischen meinem Schreiben und Ihrem Lesen liegt eine Bundestagswahl.

Wie sie ausgeht, weiß ich heute am 5. Februar noch nicht. Der Wahlkampf kreist aktuell vor allem um Fragen der Zuwanderung. Ich vermute, dass diese Fragen auch im März noch diskutiert werden.

Dazu passt der Monatspruch aus dem 3. Buch Mose im 19. Kapitel:

*„Wenn bei dir  
ein Fremder  
in eurem  
Land lebt,  
sollt ihr  
ihn nicht  
unterdrücken.“*

Zunächst: der Fremde bleibt der Fremde, er wird weder vereinnahmt noch wird sein Fremdsein zu etwas Gleichgültigem gemacht.

Und dann: der Fremde lebt, wie du lebst. Der Fremde ist ein Mensch, keine Sache. Deshalb verbietet es sich, den Fremden zu unterdrücken. Dieses Verhalten begründet sich in der besonderen Verbindung Gottes zu seinem Volk und zu uns. Im März, in der Passionszeit, richten wir unsere Blicke am Kreuz Christi aus. In ihm nimmt Gott alle Fremdheit, alle Unterdrückung auf sich, um sie in Lebenskraft zu verwandeln. Gehalten in dieser Kraft, füllt sich das biblische Wort für den März mit Segen und befruchtet die Diskussionen um Zuwanderung.

Herzlich grüßt Sie  
Ihr

Pfarrer Oliver Englert,  
Innenstadtkirchen St. Gumbertus  
und St. Johannis

### *Impressum*

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer  
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300  
E-Mail:  
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100  
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &  
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell  
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. März 2025



Sehr geehrte Leser/innen  
unseres Gemeindebriefes,

Nachdem die Weihnachtszeit vorüber ist, zeigt sich in dieser Ausgabe des Gesamtgemeindebrief manches, was Menschen heute umtreibt:

In positiver Weise hilft der Weltgebets- tag Menschen daran zu erinnern, dass wir als Weltgemeinschaft alle in einem Boot sind.

Und auch das Thema der Diakonie in diesem Frühjahr: "Mut gegen Armut", lädt uns ein, die Not der Nächsten zu sehen aber auch zu entdecken, wie Hilfe möglich ist.

Viele weitere Veranstaltungen ermöglichen es Ihnen, mitzumachen, zuzuhören, Hilfe zu erfahren und Ruhe in unruhigen Zeiten zu finden.

Schenke Ihnen das Angebot der Kirchengemeinden von Ansbach eine gute Zeit mit anderen.

Behüt Sie Gott

Ihr

Hermann Spingler

„Gott hat  
uns wunderbar  
geschaffen“

### Infoabend zur Vorbereitung des Weltgebets tags im Gemein- zentrum St. Gumbertus

Zuerst einmal braucht es an diesem  
Abend eine Landkarte!



Denn: Wo genau liegen eigentlich die Cookinseln, von denen in diesem Jahr die Liturgie des Weltgebets tags kommt? Und: Wie kam das Christentum eigentlich auf diese Inselgruppe? Das und vieles mehr erfuhren die rund 40 Frauen aus verschiedenen Gemeinden an diesem Januarabend in Behringershof.



Und schnell wurde die Spannung deutlich, in der sich die Frauen von den Cookinseln befinden. Denn die Bilder von Korallenriffen und Stränden, von Meer und tropischen Früchten zeigen die Cookinseln als ein Urlaubsparadies im Südpazifik.

Bunt und fröhlich wirken die Fotos von der Inselgruppe, und dieses positive





Lebensgefühl, das die Frauen mit ihrer Heimat und ihrer Kultur verbinden, stellen sie in den Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Der Dank aus Ps 139

*„Ich danke dir,  
dass ich auf  
erstaunliche  
Weise wunderbar  
geschaffen bin“*

zieht sich wie ein roter Faden durch die Gebete, Texte und Lieder des Abends. Aber auch die gesellschaftlichen Probleme und die Bedrohung des Archipels durch den Klimawandel kommen zur Sprache und klingen zwischen den Zeilen immer wieder durch. Diesen Herausforderungen begegnen die Frauen mit dem Vertrauen, dass Gott uns Menschen und seine Schöpfung beschützen wird und laden dazu ein, die Welt um uns herum und die Menschen neben uns trotz und gegen alle Schwierigkeiten immer wieder neu als Gottes wunderbare Schöpfung wieder wahrzunehmen.

*Künstlerin Tarani Napa  
mit Tochter Tevairangi Napa*

copyright\_WDPIC

Die Glaubenserfahrungen der Frauen von den Cookinseln, ihre Lieder und Gebete geben uns einen Einblick in eine ganz andere Kultur und fordern uns heraus, unseren Alltag aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, sind Sie herzlich zum Weltgebetstag in Ihrer Gemeinde eingeladen!

## FREITAG 7. MÄRZ

Brodswinden, 19 Uhr  
mit anschließendem Essen

Eyb, 19.30 Uhr  
mit anschließendem Buffet

St. Johannis, 19 Uhr  
mit anschließendem Imbiss



# Personen der Passion

## Predigtreihe

MEINHARDSWINDEN	SACHSEN	SCHALKHAUSEN
<b>16. März 2025</b> um 10:00 Uhr » <u>Maria Magdalena</u> « Pfr. Jonathan Gerber	<b>09. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Maria Magdalena</u> « Pfr. Jonathan Gerber	<b>09. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Pontius Pilatus</u> « Pfr. Tristan Schuh
<b>30. März 2025</b> um 10:00 » <u>Pontius Pilatus</u> « Pfr. Tristan Schuh	<b>16. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Pontius Pilatus</u> « Pfr. Tristan Schuh	<b>16. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Verbrecher am Kreuz</u> « Pfr. Frank Knausenberger
<b>06. April 2025</b> um 10:00 Uhr » <u>Verbrecher am Kreuz</u> « Pfr. Frank Knausenberger	<b>30. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Verbrecher am Kreuz</u> « Pfr. Frank Knausenberger	<b>23. März 2025</b> um 9:30 Uhr » <u>Maria Magdalena</u> « Pfr. Jonathan Gerber

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

### Musikalische Abendgottesdienste in St. Gumbertus

Samstag, 1. März,  
18 Uhr, St. Gumbertus

**„Ehre sei Gott“ –  
Deutsche Pop-Messe**

Dekanatschor „Come AN sing“  
Hans Miess, Bass  
Martin Stürmer, Schlagzeug

Leitung: Carl Friedrich Meyer  
Predigt: Dekan Dr. Matthias Büttner



Samstag, 8. März,  
18 Uhr, St. Gumbertus

**„Nobody knows the trouble  
I've seen“**

Gospel-Instrumentals  
zur Passionszeit

Johannes Stürmer, Trompete  
Carl Friedrich Meyer, Klavier

Pfarrer Oliver Englert, Predigt  
und Liturgie

Samstag, 15. März,  
18 Uhr, St. Gumbertus

**Tot oder nicht?**

**Das Töchterlein des Jairus**  
Lieder von Manfred Schlenker u.a.

Singschule der Ansbacher  
Kinderkantorei, Leitung Ulrike Walch

Dekan Dr. Matthias Büttner, Liturgie



Samstag, 29. März,  
18 Uhr, St. Gumbertus

**Die Passion nach Matthäus**  
... gelesen – gesungen – instrumental

AnKlang instrumental,  
Leitung Ulrike Walch

Pfarrer Oliver Englert, Liturgie

DEKANATS-  
CHOR

„Come‘AN‘Sing“

1. März 2025, 18 Uhr  
St. Gumbertus

Musikalischer Abendgottesdienst

*„Ehre sei Gott in der Höhe“*  
Pop-Messe von Michael Schmoll

Dekanatschor „Come‘AN‘Sing“  
Hans Miess, Bass  
Martin Stürmer, Schlagzeug  
Carl Friedrich Meyer, Klavier und Leitung  
Dekan Dr. Matthias Büttner, Predigt



Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenmusik zum Mitmachen

► Dekanatschor „Come'AN'Sing“

Dienstag, 19.15 Uhr,  
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer  
e-mail: an-cfm@t-online

► Ansbacher Kantorei

Mittwoch, 19 Uhr,  
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer  
e-mail: an-cfm@t-online

► CVJM-Posaunenchor Ansbach

Termine direkt unter:  
[www.cms.cvjm-ansbach.de](http://www.cms.cvjm-ansbach.de)

Information und Anmeldung:

Johannes Stürmer ☎ 0981 88109  
E-Mail: [johannes.stuermer@web.de](mailto:johannes.stuermer@web.de)

► Gottesdienstchor AnKlang

AnKlang vokal  
Montag, 17.30 - 18.45 Uhr,  
Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental  
i.d. Regel am 1. und 3. Montag  
im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,  
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch  
e-mail: [ulrike.walch@elkb.de](mailto:ulrike.walch@elkb.de)  
☎ 0981 97788351

## PASSION IN ROCK

Harte Musik für eine harte Geschichte

# PASSION IN ROCK

MIT LIEDERN VON

JOAN OSBOURNE \* DIE ÄRZTE \*  
\* QUEEN & DAVID BOWIE \* LEONARD COHEN \*  
\* THE CRANBERRIES \* DISTURBED \*  
\* MOTÖRHEAD \*

im März  
und April

13.03.25 Höfsetten  
Brothof Weiß

20.03.25 Wallersdorf  
Dorfhäus

27.03.25 Winterschneidbach  
Schützenhaus

03.04.25 Wolfartswinden  
zum Erlengrund

IMMER  
DONNERSTAG  
UM 18.30

ESSEN UND  
NACHGLÜHEN  
MIT  
OPEN END

BEI GUTEM  
WETTER  
DRAUSSEN

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Brodswinden  
V.i.S.d.P. Kirche-brodswinden.de



# Evangelische Schule Ansbach

## Pressemitteilung

aus dem  
Schulleben



## Holocaust-Gedenktag:

### Erstmals Gedenkveranstaltung an unserer Schule

In der 8. Klasse steht es im Lehrplan: das große Thema 2. Weltkrieg und der Holocaust. Weil sich im Jahr 2025 das Ende des 2. Weltkriegs und auch die Befreiung der Konzentrationslager zum 80. Mal jähren, entschlossen sich unsere SMV zusammen mit den Klassenleitungen der 8. Klassen, Frau Schatzeck (Konrektorin) und Herr Knöll, eine Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag zu planen

Diese fand am 27. Januar 2025 zu Beginn des Schultages in der Aula statt. Es nahmen die beiden 4. Klassen der Grundschule sowie alle Klassen der Mittelschule daran teil.

Die etwa 20-minütige Gedenkveranstaltung begann mit einem kurzen Musikstück und dem Schriftzug **#weremember** vor dem Deutschen Bundestag, die sich dem Thema näherten. Dabei hörten die etwa 300 Schülerinnen und Schüler das ihnen bekannte ESA-Schulradio. Die Sprecher erklärten zunächst die Begriffe

„Holocaust“ bzw. „Shoah“ und führten die Kinder und Jugendlichen so in die Thematik ein. Dem schloss sich eine Schweigeminute an. Im Anschluss sahen wir einen Gesprächsausschnitt mit Margot Friedländer und hörten so die Geschichte einer Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz.

Weil es uns wichtig war, eine Verbindung in die heutige Zeit herzustellen, wurde das Zitat *„Als die Nazis die Kommunisten holten...“* von Pfarrer Martin Niemöller vorgetragen. Es bringt zum Ausdruck, wie wichtig es ist, Unrecht zu benennen und die eigene Stimme zu erheben.

Auch die Brücke nach Ansbach wurde geschlagen: So lasen drei Mittelschüler abwechselnd Namen von jüdischen Mitbürgern aus Ansbach vor, die unter der Verfolgung der Nationalsozialisten litten. Währenddessen wurden sechs Kerzen angezündet, die symbolisch für die sechs Millionen jüdischen Opfer des Holocaust standen.

Nach einigen abschließenden Worten wurden die zwölf Klassen gebeten, still in ihre Klassenzimmer zurück-

zugehen. Die gesamte Gedenkveranstaltung wurde von den drei Schülersprechern gehalten. Unterstützt wurden sie von den beiden Klassenleitungen der 8. Klassen.

Dort war anschließend nicht sofort normaler Unterricht möglich. Oft wurde noch lange über das Gehörte und Gesehene gesprochen. Einige Klassen sprachen schon in der Vorwoche über die Thematik, andere nahmen sich in den folgenden Stunden und Tagen die Zeit, um den Fragen und Gedanken der Schülerinnen und Schüler Raum zu geben.

Die beiden 8. Klassen erstellen zurzeit Podcasts über Ansbacher Juden. Diese werden zusammen mit Plakaten über die portraitierten Jüdinnen und Juden im Schulhaus ausgestellt. Über einen QR-Code sollen dann die Mitschüler die Gelegenheit haben, sich über das Leben und die Verfolgung der jüdischen Gemeinde Ansbachs zu informieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

► **Volker Grüner**, Öffentlichkeitsarbeit  
volker.gruener@evangelische-schule-ansbach.de

► **Christiane Schatzeck**, Schulleitung und Mitinitiatorin der Gedenkveranstaltung

☎ 0981-9722599-0



## Evangelische Schule Ansbach

### Grund- und Mittelschule

christlich | kindorientiert | engagiert | zuverlässig | innovativ | wertorientiert

Herzliche Einladung zur

# Schuleinschreibung

am Mittwoch, 12. März, von 13 bis 17 Uhr  
in der Evangelischen Schule Ansbach

## So erhalten Sie einen Termin:

- besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:  
[www.evangelische-schule-ansbach.de](http://www.evangelische-schule-ansbach.de)
- Formular „Vor Anmeldung“ ausdrucken
- persönlich abgeben oder
- per Mail an: [sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de](mailto:sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de)

### Schulanmeldung 2025/26 Grundschul-Pinnwand

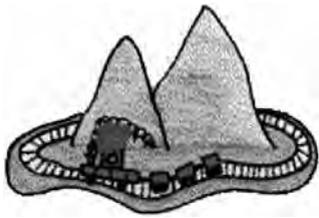
Videos, Fotos, Termine,  
Formulare und  
aktuelle  
Informationen  
rund um den  
Schulanfang



### Kontakt:

Evangelische Schule Ansbach  
Hospitalstr. 34  
91522 Ansbach

T. 0981 97225990  
[sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de](mailto:sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de)  
[www.evangelische-schule-ansbach.de](http://www.evangelische-schule-ansbach.de)



# Lummerland – Eine Insel für Kinder

Für unsere Einrichtung

## „Lummerland – Eine Insel für Kinder“

suchen wir ab sofort:

## Ehrenamtliche Unterstützung

in unserer Krippe, mit Kindern im  
Alter von ein bis drei Jahren.

Sie haben Freude am Umgang mit  
Kleinkindern, möchten diese in ihrer  
Entwicklung begleiten und das in  
einem großartigen Team, dann  
kommen Sie zu uns auf die Insel!

### Bei uns können Sie:

- Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen und  
Ihre Interessen an die nächste  
Generation weitergeben
- einer erfüllenden Tätigkeit mit viel  
Freude nachgehen
- einen abwechslungsreichen Alltag  
in einem großen Team, in freund-  
licher Atmosphäre verbringen

### Das sollten Sie mitbringen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Geduld und Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungs-  
bewusstsein
- Kinder als eigenständige Persön-  
lichkeiten ansehen



Foto: Adobe Stock

### Wir freuen uns auf Ihre Kontaktauf- nahme:

„Lummerland – eine Insel für Kinder“  
Manuela Höhn  
Martin-Leder-Straße 3  
91522 Ansbach

oder per Mail:  
[lummerland@diakonie-ansbach.de](mailto:lummerland@diakonie-ansbach.de)

Melden Sie sich gerne auch  
telefonisch unter ☎ 84131.



Illu.: Adobe Stock

# Kaleidoskop

## FÜR FAMILIEN UND KINDER

Am Samstag, den 1. März, laden wir Kinder und Erwachsene herzlich zur Aufführung des Theaters „Integral“ und der Tanzgruppe „Dance Paradise“ ein.

Das Stück beginnt um 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannis in Ansbach.

Die Kinder werden aktiv einbezogen, es gibt viel Interaktion und gemeinsame Gespräche. Die Geschichte handelt von einem Schneemann und seinen Freunden, die zusammen mit den Kindern auf eine spannende Reise zum Nordpol gehen.



## FASCHINGSGAUDI

Am Rosenmontag, 3. März, 14 Uhr eröffnen wir den Kinderfasching in der St. Gumbertuskirche

Zur fetzigen Musik von der Orgel werden wir Gott danke sagen – mit einer Polonaise und den Trommlern ziehen wir aus und durch Ansbachs Straßen zum Onoldia-Saal zum großen Kinderfasching der Stadt.

**HELLO!**  
Ich freu mich  
auf Euch!



## TAIZÉ ANDACHT UND FRIEDENSGBET

Stille - Gesang - Meditation - Gebet

# TAIZÉ ANDACHT

19.30 Uhr

Christuskirche  
Triesdorfer Str. 31

## 2. März

Ökumenisches  
FRIEDENSGBET

sonntags, 18 Uhr,  
Gemeindezentrum Beringershof

2., 9., 16., 23. und 30. März

# Kaleidoskop

## ALPHA-KURS

### ► Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs

immer donnerstags ab 19 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Johannis

Unsere Alpha-Abende sind eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre (neu) entdeckt werden kann.

#### Termine im März:

- 6. März  
Wie führt uns Gott?
- 13. März  
Warum mit anderen darüber reden?
- 20. März  
Heilt Gott auch heute noch?
- 27. März  
Welchen Stellenwert hat die Kirche?



#### Alpha-Wochenende:

- 28. Februar | 1. März
- ? Wer ist der Heilige Geist?
- ? Was tut der Heilige Geist?
- ? Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?
- ? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Leitung und Infos:  
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt,  
Katharina Geim, Eb Schulte,  
Stefanie Sommerfeld

[katharina.geim@cvjm-ansbach.de](mailto:katharina.geim@cvjm-ansbach.de)

## WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Am Freitag, dem 21. März, 19.30 Uhr präsentiert im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, das Theater INTERBÜHNE das Stück „Das weiß doch jeder“ im evangelischen Gemeindezentrum St. Johannis in Ansbach.

Eintritt frei  
Spenden sind willkommen.



# Kaleidoskop

## HOFFUNGSSTARK

werden

### ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2025

*Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!*

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel *Hoffnungsstark werden* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

- 1. Woche:** *Der Hoffnung entgegen wachsen*
- 2. Woche:** *Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DU*
- 3. Woche:** *Hoffnung auf dem Prüfstand*
- 4. Woche:** *All-Täglich hoffen*
- 5. Woche:** *Gegründete Hoffnung*



Die Treffen in der Gruppe sind in Ansbach im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30 jeweils am  
► Dienstag 11. und 18. März, 1., 8. und 15. April und  
► am Mittwoch, 26. März, jeweils von 19 bis 20 Uhr.

Das Exerzitienbuch wird beim ersten Treffen ausgeteilt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitien-



wochen. Es wird in der Exerzitien-  
gruppe gebraucht, eignet sich aber  
auch, wenn man die Exerzitien für  
sich, ohne Gruppe, machen möchte.

**Leitung:** Gemeindefereferentin  
Elisabeth Jonen-Burkard und  
Pfarrerinnen Andrea Möller

**Kosten für das Exerzitienbuch: 5 Euro**

**Anmeldungen** bitte bis 6. März 2025  
an:

Ev. Bildungswerk ☎ 0981 460 899 15

E-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

oder

Gemeindefereferentin i.R. Elisabeth  
Jonen-Burkard, über Pfarramt  
St. Ludwig ☎ 0981 21 55 40 00,

E-Mail: [ssb.ansbach-stadt-und-land@  
erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.ansbach-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de)

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher  
Begleitung) sind die Exerzitien  
möglich:

**Infos unter:**

[www.oekumenische-alltagsexerzitien.de](http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de)





## VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES MÄRZ 2025

➔ **Sa., 1. März, 14–15.30 Uhr**  
**Workshop Kamishibai-Theater.**  
für alle GruppenleiterInnen und  
Interessierte in der Erwachsenenbildung

### **Veranstaltungsort:**

Gruppenraum des EBW-Ansbach,  
Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Ein Kamishibai wird auch als „Erzähltheater“ bezeichnet. Wörtlich wäre es am besten mit „Papiertheater“ (kami = Papier, shibai = Theater) zu übersetzen. Es besteht aus Bildkarten, mit denen die einzelnen Szenen einer Geschichte illustriert werden.

Präsentiert werden die Bildkarten in einem bühnenartigen Rahmen, der über eine Öffnung oben verfügt, in die mehrere Bildkarten als Stapel hineingestellt werden können. Im Verlauf der erzählten Geschichte kann ein Bild nach dem anderen herausgezogen werden. Die stehenden Bilder können jedes für sich in Ruhe wirken. Währenddessen wird von einer Person eine Geschichte erzählt, die dann durch den Wechsel der Bildkarten unterstützt wird.

Im Workshop erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten für den Einsatz des Kamishibai-Theaters mit praktischen Umsetzungstipps.

Das Kamishibai-Theater des EBW-Ansbach kann auch gebührenfrei ausgeliehen werden.

Kostenloser Workshop. Teilnahme bitte nur mit vorheriger Anmeldung.

Diese Veranstaltung wird durchgeführt nach der pädagogischen Konzeption für Erwachsenenbildung im EBW-Ansbach mit Sabrina Sommer, Mitarbeiterin im EBW ([sommer@ebw-ansbach.de](mailto:sommer@ebw-ansbach.de)).

➔ **Mo., 10. März, 20 Uhr**  
**Offizielle Eröffnung des Jahres für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit 2025 (5785/5786)** – durch Oberbürgermeister Thomas Deffner, Festvortrag von Dr. Annette Seidel-Arpaci (RIAS Bayern) zum Thema „Antisemitismus in Bayern“, Grußwort des Leiters des Initiativkreises Pfr. Dr. Johannes Wachowski und anschließender Empfang.

### **Veranstaltungsort:**

Karlschalle Ansbach, Kulturzentrum  
am Karlsplatz 7, 91522 Ansbach.

Die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit haben die „Woche der Brüderlichkeit“ umbenannt. Zukünftig wird in der ersten Woche im März das „Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ eröffnet. Das Jahresthema für 2025 - 5785/5786 lautet: „Füreinander Streiten“. Die Politologin, Saba-Nur Cheema, und der Leiter der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main, Prof. Dr. Meron Mendel, erhalten 2025 die Buber-Rosenzweig-Medaille

Das „Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit“ startet in Ansbach mit einem Auftaktkonzert der Klezmergruppe Naschuwa am 8. März in den Kammerspielen und am 10. März dann mit der Eröffnungsveranstaltung. Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner wird das Jahr offiziell eröffnen und die Leiterin der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern), Dr. Annette Seidel-Arpaci wird den Festvortrag halten.

Die Klarinetistin von „KlezKlavinet!“ Franka Böhm zusammen mit Frank Zelinsky an der Gitarre umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zum Vortrag gibt es eine Ausstellung „Antisemitismus in Bayern“. Die Plakatausstellung steht in der St. Ludwigskirche in Ansbach und ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Kirche zu besichtigen.

→ **Do., 13. März, 14–15.30 Uhr**  
**„Schlaf Kindlein, schlaf“**

Onlinevortrag

*in Kooperation mit den integrativen Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterinnen Christiane Rimroth und Andrea Strauß (Diakonisches Werk Ansbach; Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen).*

**Anmeldung:** bitte unter: [schwangerschaftsberatung@diakonie-ansbach.de](mailto:schwangerschaftsberatung@diakonie-ansbach.de)

Schläft Ihr Kind schwer ein oder wacht nachts häufig auf? Sind Sie erschöpft von den unzähligen schlaflosen Nächten? Einschlafprobleme und unterbrochener Nachtschlaf sind eine Herausforderung für Eltern von Babys und Kleinkindern.

Die Referentinnen geben Informationen und hilfreiche Hinweise zum Thema „Schlafen“. Der Vortrag unterstützt Sie dabei, gut und möglichst erholt durch diese Entwicklungsphasen Ihres Kindes zu kommen.



→ **Do., 20. März, 19.30 Uhr**  
**Was Juden am Passafest zu Hause feiern**

Lesung der Haggadah schel Pessach (Liturgie des Passafestes) mit Rabbiner Steven Langnas (Nürnberg)

**Veranstaltungsort:**

Gemeindezentrum St. Gumbertus (Beringershof), Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, 91522 Ansbach

Die Haggada ist im religiösen Leben der Juden Erzählung und Handlungsanweisung für den Seder, die Zeremonie am Erev Pessach, dem Vorabend des Fests der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei.

Diese Pessach-Haggada ist ein mitunter bebildertes Büchlein, aus dem beim Festmahl mit der Familie gemeinsam gelesen und gesungen wird.

Es ist teils auf Aramäisch, teils auf Hebräisch geschrieben (heute meist mit Übersetzung und Erklärungen in der Landessprache) und beschreibt die im Buch Exodus geschilderten Vorgänge: das Exil in Ägypten und den Auszug in die Freiheit. Dazu kommen traditionelle rabbinische Ausschmückungen und Auslegungen dieser Geschichte. Zahlreiche traditionelle Lieder begleiten das Festmahl, das Teil des Sederabends ist. Hierzu gehört das Lied der vier Fragen „Ma Nisch-tana?“ (Was unterscheidet...?) und „Echad mi jodea?“ (Eins – wer weiß es?), ein traditioneller Frage-Antwort-Gesang, eine Zählgeschichte. Es zählt gemeinsame jüdische Motive und Lehren auf.

## SENIOREN-FAHRT

**Ellingen –**  
**Stadtführung und Einkehr**  
**in die Schlossbrauerei Fürst Carl**

**Nachmittagsfahrt**

**Donnerstag, 20. März, ab 12 Uhr**

**Einstiegsstellen:**

- 12.00 Uhr Sparkasse Eyb
- 12.05 Uhr Welslerstraße-Ost
- 12.10 Uhr Stahlstraße  
(Auto-Hoffmann)
- 12.15 Uhr Friedenskirche
- 12.20 Uhr Steingruberstraße  
(Kindergarten)
- 12.25 Uhr Hennenbach,  
Tiergartenstraße
- 12.30 Uhr Schlossplatz-Inselwiese  
Haltestelle Nr. 8

Die Anmeldung für die Haltestellen sind verpflichtend.

**Leitung:** Margit Scheiderer

**Teilnehmergebühr:** 25 €  
schließt neben den Fahrtkosten alle Eintritte und Führungen ein

**Anmeldung beim Bildungswerk**

☎ 46089915

E-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

Das Halbjahresprogramm

## SENIORENFAHRTEN

ist im Bildungswerk und  
auf der Homepage erhältlich.

# Kaleidoskop

## VORTRAG VON TOBIAS HABERL

22. März 2025, 19 Uhr  
Pfarrzentrum St. Ludwig,  
Karolinenstr. 30a (im Hinterhof,  
Durchgang durch den Augustiner)

Tobias Haberl: „Unter Heiden –  
Warum ich trotzdem Christ bleibe“

Vortrag von einem ehemaligen Autor  
der Süddeutschen Zeitung Magazin.

Seine bisherigen Werke: „Der ge-  
kränkte Mann – Verteidigung eines  
Auslaufmodells.“ „Die Große Entzau-  
berung – Vom trügerischen Glück des  
heutigen Menschen“.

### Zum Vortrag:

Heute wird ständig darüber diskutiert,  
wie sich die Kirche verändern muss,  
um im 21. Jahrhundert anzukommen.  
Ich drehe die Frage um: Was kann das  
21. Jahrhundert von gläubigen Men-  
schen lernen? Wie kann der Glaube  
eine verunsicherte Gesellschaft von  
ihrer Angst und Atemlosigkeit be-  
freien? Und was kann uns in einer  
digital optimierten, aber seelisch oft  
verkümmerten Gegenwart noch Hoff-  
nung geben?

## DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND

### MONATSTREFFEN

Am 11. März um 14.15 Uhr lädt der  
Deutsche Evangelische Frauenbund  
ein zu einem VORTRAG von  
Dr. Oliver Gussmann (Referent bei  
Begegnungen Juden und Christen  
Bayern e.V.)

### Antisemitismus in der Sprache.

Beginn mit Gedankenaustausch  
bei Kuchen und Getränken.

Herzliche Einladung an Mitglieder  
und Gäste.

Gemeindezentrum St. Gumbertus,  
Beringershof Joh.-Seb.-Bach-Platz 5  
14.15 bis ca. 16 Uhr



Foto: Adobe Stock



Besuchen  
Sie  
unsere  
Laden!

### FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

Die Fundgrube ist geöffnet zur  
Spendenabgabe und zum Verkauf  
mittwochs und freitags  
von 10 bis 16 Uhr.

Oberbekleidung einschl. Schuhe,  
Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche,  
Porzellan- und Glaswaren, Kinder-  
bücher usw. werden sehr gerne  
angenommen.

Das Team freut sich  
auf Begegnungen.

Auskunft unter:

☎ 09842 9538092 oder

☎ 0151 42418391

Email: johanna.stoeckel@  
frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet  
sind wir zu erreichen:

[www.frauenbund-ansbach.de](http://www.frauenbund-ansbach.de)



## NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



### Nicht allein mit meiner Trauer



Dienstag, 25. März  
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus  
Hennenbach,  
Martin-Leder-Straße 1  
(Gottesdienstraum)

Weitere  
Termine werden  
auf Wunsch  
gerne  
vereinbart.

## Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller  
☎ 21 55 40 00  
und Gemeindefereantin i.R.  
Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarr-  
amt St. Ludwig ☎ 21 55 40 00

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen  
und Katholischen Erwachsenenbildung.  
Keine Anmeldung erforderlich.

# Vorschau

## EINFACH HEIRATEN AM 25. MAI 2025

### Hochzeit für Kurzentschlossene

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch in 2025 ist „einfach heiraten“ wieder möglich. Stressfrei und ohne Tamtam geht das am 25. Mai in der Schwanenritterkapelle von St. Gumbertus mit der Möglichkeit, mit einem Glas Sekt im wunderschönen Beringershof auf das festliche Ereignis anzustoßen.

Nähere Informationen demnächst oder gerne schon jetzt im Pfarramt von St. Gumbertus/St. Johannis unter ☎ 0981 2681.



## ANZEIGE



### VERSTÄRKUNG GESUCHT

Werden Sie Teil unseres Expertenteams! Wir wachsen weiter und suchen qualifizierte Mitarbeiter, die mit uns neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzen möchten.

Was Sie bei uns erwartet:

- **Effektive 4-Tage-Woche.** Für den Ausgleich zur Leistung am Patienten.
- **Leistungsorientiertes, starkes Team.** Wir arbeiten engagiert und zielorientiert zusammen.
- **Vielfältiges Aufgabenfeld.** Von der Verwaltung bis hin zur Assistenz im OP.
- Auch **Quereinsteiger** sind willkommen!
- **Individuelle Weiterbildung.** Bei uns fördern wir Ihre Entwicklung aktiv.
- **Attraktive, leistungsgerechte Vergütung.** Ihre Arbeit wird wertgeschätzt.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil eines erfahrenen Teams, das auf höchste Qualität und innovative Behandlungsmethoden setzt. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Praxis Dr. Dr. Tröltzsch | Maximilianstr. 5 | 91522 Ansbach  
Ansprechpartnerin: Luise Mörtag | [conference@dr-troeltzsch.de](mailto:conference@dr-troeltzsch.de)

## Seelsorge- bereitschaft

Am Wochenende können  
Sie unter:

☎ **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin  
oder einen Pfarrer aus der Region  
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger  
läuten und wenn Sie nicht gleich  
jemanden erreichen, probieren Sie  
es bitte noch einmal.

**Jochen Sauerhöfer** Service wann Sie wollen!



**Sauerhöfer**

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service  
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272  
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne!

**DRUCKEREI THUY**



T +49 (0) 981 / 46 11 20  
info@druckerei-thuy.de  
www.druckerei-thuy.de

**GLACRYL**  
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

**Glas-Reparatur-Service**  
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben  
Spiegel nach Maß  
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

**SENIOREN RESIDENZ ANSBACH GmbH**



**Betreutes Wohnen**

unsere Stärke:  
Unabhängigkeit,  
Wohnqualität,  
Sozialstation im Haus,  
ambulante Pflege  
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/  
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer  
Atmosphäre,  
kompetente und liebevolle Pflege,  
gute Beratung

**Ihre Ansprechpartner sind:**

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank  
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230  
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach  
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

**Kompetenz vor Ort**



**Fischer** bad & heizung

**Badewanne raus –  
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -  
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,  
Duschsitz und vieles mehr.



**Jetzt mit KfW Förderung  
umbauen!**



**Rothenburger Straße 48  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 / 488-000  
www.fischer-haustechnik.de**

**caritas** Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamburg.de



**Jetzt auch mit Tagespflege**

Caritas-Alten- und Pflegeheim  
St. Ludwig  
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 4870-0  
www.altenheim-st-ludwig.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

# WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft  
im Haus**



*Wir haben die Lösung*

**Moderne Heiz- und Lüftungssysteme**  
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG  
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell  
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448  
www.wuerflin-haustechnik.de  
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

## Brennholzverkauf

**Forstbetrieb Krause**  
Industriestraße 10  
91522 Ansbach

**Tel: 0981 / 5565**

[forstbetrieb-krause.de](http://forstbetrieb-krause.de)



## WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Dekorationen  
Binderei  
Gartengestaltung  
Raumbegrümmung  
Fluorop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's  
Sortiments-Buchhandlung**

## JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH  
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50  
[www.seyerlein.de](http://www.seyerlein.de)  
E-mail: [info@seyerlein.de](mailto:info@seyerlein.de)



**KFZ - Krause GmbH**  
Zur Schwedenschanz 2 · 91522 Ansbach  
Telefon 0981/5565  
E-Mail [Kfz-Krause@t-online.de](mailto:Kfz-Krause@t-online.de)  
[www.Kfz-Krause.com](http://www.Kfz-Krause.com)

**AUTO 77**  
ASSISTANCE  
VBA  
ACE  
AVD  
ARCD

## KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER



Mo. - Do.: 08:30 - 17:00 Uhr  
Freitag: 08:30 - 16:30 Uhr

**Hermes PaketShop**

**Rudolf-Diesel-Str. 4  
91522 Ansbach-Brodswinden**  
Tel.: 0981 970320  
[www.kopiercenter-ansbach.de](http://www.kopiercenter-ansbach.de)

## ZIEGLER ELEKTROTECHNIK



- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9  
91522 Ansbach  
Telefon 09 81 - 6 64 39  
Telefax 09 81 - 4 66 36 54  
E-Mail: [info@elektro-ziegler-ansbach.de](mailto:info@elektro-ziegler-ansbach.de)

## FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019  
91580 Petersaurach / OT Külbingen

[www.holzbau-finsterer.de](http://www.holzbau-finsterer.de)

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

**SO WIRD IHR ZUHAUSE NOCH SCHÖNER!**

**Stilvoll**  
schlafen • wohnen • schenken

Ihr Fachgeschäft für elegante Heimtextilien rund um Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24  
91522 Ansbach • [www.stilvoll-ansbach.de](http://www.stilvoll-ansbach.de)

## FRIESS

**SPENGLEREI  
DACHDECKEREI**

Büttenstraße 22  
91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 23 25

## Optiker KLEIN

Moderne Brillen  
Kontaktlinsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20  
Tel. 09 81/20 61

## EBW - Ansbach

Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.

Neue Telefonnummer:  
**0981-460 899 15**

EBW digital und online:  
[www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)

# Gottesdienste im März



## St. Bartholomäus, Brodswinden

2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
7. März	Freitag	19 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst mit anschließendem Essen	
9. März	Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt
13. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Brothof Weiß, Höfstetten	Pfarrer Schiling
16. März	Reminiszere	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schiling
20. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Dorfhaus, Wallersdorf	Pfarrer Schiling
23. März	Okuli	10 Uhr	Der Freie Gottesdienst	Pfarrer Schiling
27. März	Donnerstag	18.30 Uhr	„Passion in Rock“ Schützenhaus, Winterschneidbach	Pfarrer Schiling
30. März	Laetare	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz



Kindergottesdienst am Sonntag 9. März parallel zum Hauptgottesdienst



## Christuskirche, Meinhardswinden

2. März	Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst	Andreas Sichermann
7. März	Freitag	19 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst in Brodswinden	Team
9. März	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	Hans Heubeck und Hans Sichermann
16. März	Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe Maria von Magdala	Pfarrer Jonathan Gerber und Projektchor
20. März	Donnerstag	19 Uhr	Passionsandacht	Pfarrer Schuh und Posaunenchor
23. März	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. Stiegler
27. März	Donnerstag	19 Uhr	Passionsandacht	Pfarrer Schuh mit Orgel und Geige
30. März	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe – Pilatus	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten am 2., 9., 16. und 30. März statt.

# Gottesdienste im März



## Friedenskirche

2. März	Estomihi	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. März	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfarrer Porep
16. März	Reminiszer	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
23. März	Okuli	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann
30. März	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Marquardt

## Heilig Kreuz



2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler
9. März	Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Endt
16. März	Reminiszer	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Spingler
23. März	Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst und persönliche Segnung	Pfarrer Spingler
30. März	Lätare	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert

Hier finden Sie unsere Internetseite:



# Gottesdienste im März



St. Johannis

Hennenbach

1. März, Samstag				
2. März, Estomihi	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst Vikar Bartolf   Musik: U. Walch		
3. März, Montag				
7. März, Freitag	19 Uhr	Gemeindezentrum: Weltgebetstagsgottesdienst "wunderbar geschaffen"  PfarrerIn Knoch und Team   Musik: U. Walch und E. Küfeldt		
8. März, Samstag				
9. März, Sonntag Invokavit	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst zum Motto des Kirchentags "Mutig stark, beherzt" mit neuen Kirchentagsliedern  PfarrerIn Knoch   Musik: C. F. Meyer	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Küfeldt
15. März, Samstag				
16. März, Sonntag Reminiszere	10 Uhr	Gemeindezentrum: Gottesdienst  PfarrerIn de Fallois   Musik: U. Walch		
22. März, Samstag				
23. März, Sonntag Okuli	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl  Pfarrer Englert   Musik: U. Walch	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Möller
29. März, Samstag				
30. März, Sonntag Lätäre	10 Uhr	Kirche: Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis  PfarrerInnen de Fallois, Küfeldt und Möller   Musik: U. Koch		



anschließend Mittagssnack



anschließend Kirchenkaffee



anschließend Sektempfang

## Steingruber- straße

## St. Gumbertus



			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Ehre sei Gott“ – Deutsche Pop-Messe und Vorstellung von Pfarrerin Viktoria de Fallois Dekan Dr. Büttner   Musik: C. F. Meyer und Come'AN'sing u. a.		1. März, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt   Musik: Band				2. März, Estomihi
			14 Uhr	Kinderfaschings-Andacht zur Eröffnung des Faschingszugs Pfarrerin Knoch   Musik: C. F. Meyer		3. März, Montag
						7. März, Freitag
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Nobody knows the trouble I've seen“ – Gospel-Instrumentals zur Passionszeit Pfarrer Englert   Musik: C. F. Meyer u. J. Stürmer		8. März, Samstag
						9. März, Sonntag Invokavit
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst "Tot oder nicht? Das Töchterlein des Jairus" mit Liedern v. Manfred Schlenker u. a. Dekan Dr. Büttner   Singschule der Kinderkantorei u. d. Ltg. v. U. Walch		15. März, Samstag
	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt				16. März, Sonntag Reminiszere
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit den Posaunen- chören des Dekanats Pfarrerin Küfeldt		22. März, Samstag
						23. März, Sonntag Okuli
			18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst „Die Passion nach Matthäus ... gelesen – gesungen – instrumental“ Pfarrer Oliver Englert   Musik: ANKlang instrumental u. d. Ltg. v. U. Walch		29. März, Samstag
			10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Pohler   Musik: U. Walch		30. März, Sonntag Lätäre

# Gottesdienste im März



## St. Lambertus, Eyb

2. März	Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Jochen Ackermann
7. März	Weltgebetstag	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Buffet	WGT-Team und SuM-Kreis
9. März	Invocavit	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Scholz-Müller
16. März	Reminiscere	10 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Heinrich Puchta	Pfarrerinnen Scholz-Müller und Team
23. März	Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Scholz-Müller
30. März	Laetare	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrerinnen Scholz-Müller und Konfis

Die Gottesdienste finden bis einschließlich 23. März 2024 im Gemeindehaus statt.

## St. Laurentius, Elpersdorf



2. März	Estomihi	9 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Karoline Stiegler
9. März	Invocavit	10 Uhr	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Prädikant Dieter Fischer
16. März	Reminiscere	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Höhr
23. März	Okuli	10 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Schuh
30. März	Laetare	9 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Anita Nölp

# Kaleidoskop

## SEELSORGE UND GOTTES- DIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

**Seniorenresidenz,  
Ludwig-Keller-Str. 40**  
Evangelischer Gottesdienst  
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Seniorenzentrum Hospital,  
Hospitalstr. 2**  
Evangelischer Gottesdienst zwei Mal  
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,  
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und  
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten wird.  
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt

**Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,  
Jüdtstr. 1a**  
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Dienstag, 15.30 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Wohnpark Windmühle  
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,  
Rummelsberger Str. 11+13**  
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Lektor Willi Aigner und Prädikantin  
Ulla Seefried gehalten wird.  
Mittwochsandacht in der Regel am  
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Pfarrerin Andrea Möller

**Vitalis Wohnpark,  
Louis-Schmetzer-Str. 15**  
Evangelischer Gottesdienst  
Diakon Klaus Hubert  
30. März, 10.45 Uhr

**Seniorenheim  
Haus an der Ludwigshöhe  
Louis-Schmetzer-Str. 19**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
12. März, 10 Uhr

## FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

### Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.  
ansbach@diakoneo.de

**Veranstaltungen:**  
Angehörigengesprächskreis  
in Ansbach, Brauhausstraße 22

13. März, 14.30 bis 16 Uhr  
Gemeinsamer Austausch



## BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?  
 Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?  
 Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

- ☎ Elterntelefon (0800) 111 0 550
- ☎ Pflegetelefon (030) 2017 9131
- ☎ Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (08000) 116 016
- ☎ Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800) 40 40 020
- ☎ „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche 116 111
- ☎ Opfer Telefon – Weißer Ring 116 006
- ☎ Sucht- und Drogenhotline (01805) 31 30 31
- ☎ Hilfetelefon sexueller Missbrauch (0800) 22 55 530
- ☎ Polizei 110
- ☎ Telefonseelsorge  
Sorgen kann man teilen  
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

### REGIONAL

- ☎ **Krisendienst Mittelfranken**  
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
- ☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**  
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
- ☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**  
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
- ☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**  
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr  
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848  
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
- ☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator\*innen**  
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)  
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten  
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.  
 Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.  
 Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:  
[www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php](http://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php)

## BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:  
 9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr  
 Freitag:  
 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder [spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de) können Termine vereinbart werden.

[frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen  
[www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)

## GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 2. März Pfarrer z. A. Schnurrenberger
- 9. März Pfarrer Porep
- 16. März Pfarrerin Marquardt
- 23. März Prädikant Herrmann
- 30. März Pfarrerin Marquardt

## GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

in der Kapelle der Rangauklinik,

Jeden Mittwoch um 18 Uhr

Offene Gesprächsgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr

Gottesdienst

Abwechselnd Evangelisch

(Pfarrerin Knoch) und Katholisch

(Pastoralreferent M. Jokisch)

5. März, 19 Uhr: Pfarrer Dr. Munzert

## KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

In der Kapelle im ANRegiomed

findet jeden Mittwoch um 15 Uhr  
ein Gottesdienst in der Kapelle statt.

Dieser wird in die Patientenzimmer  
auf dem TV Kanal 34 übertragen.

Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch,  
um gemeinsam mit einem Patienten  
in den Gottesdienst zu gehen.

- 5. März Pfarrer D. Knoch
- 12. März Past.ref. M. Jokisch
- 19. März Pfarrerin D. Knoch
- 26. März Past.ref. M. Jokisch

Kontakt: Pfarrerin Knoch

☎ 0981 484-32547

*Freund ...*

*und Leid*



Foto: Adobe Stock

# Frühjahrssammlung der Diakonie

**FRÜHJAHRSSAMMLUNG**  
vom 31. März bis 6. April 2025

**Diakonie**   
**Ansbach**



## Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Liebe Gemeindemitglieder,  
die Ursachen von Armut sind vielfältig.  
Häufig geraten Menschen in Armut,  
weil sie ihren Job verlieren, krank  
werden oder sich von ihrem Partner  
oder ihrer Partnerin trennen.  
Besonders gefährdet sind Alleiner-  
ziehende, Beschäftigte im Niedrig-  
lohnsektor, Frauen im Rentenalter,  
Menschen mit Migrationshintergrund  
sowie Familien mit mehr als zwei  
Kindern und Menschen mit geringen  
Bildungsabschlüssen.

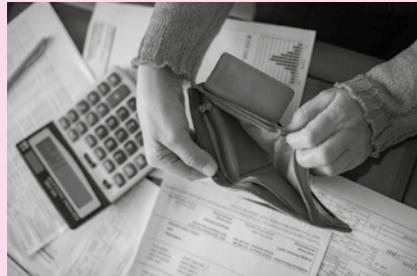


Foto: Adobe Stock

Unser christlich-diakonischer Auf-  
trag lautet, Armut zu bekämpfen  
und Menschen in Not zu unter-  
stützen.

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialar-  
beit (KASA) ist erste Anlaufstelle im  
Netzwerk diakonischer Dienste und  
Einrichtungen. Ihre Mitarbeitenden  
engagieren sich in vielfältigen ar-  
mutsorientierten Projekten wie  
z. B. Tafeln, Wärmestuben, Woh-  
nungsnotfallhilfe, Beratungs-  
angeboten und vieles mehr.

Gerade auch aus Ihren Kirchen-ge-  
meinden suchen Menschen bei  
uns Hilfe.

Damit diese Projekte und alle anderen  
Leistungen der Diakonie auch weiter-  
hin angeboten werden können, bitten  
wir um Ihre Unterstützung.

### Spendenkonto:

IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33  
BIC: BYLADEM1ANS

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Bereits im Voraus bedanken wir  
uns ganz herzlich bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Martin Reutter  
1. Vorstand  
Diakonisches Werk Ansbach e.V.

Foto: Adobe Stock

